

# Montag, der 24. April 1944

S.A. 1499, GABLINGEN AIRFIELD AND A/C PARK 24.4.44



Angriffsrichtung →

## Legende

1. Hangars, A, B, C, D
2. Werkstätten, Lager, etc. im Wald
3. Offiziers Unterkünfte
4. Vor Luftdruckwellen geschützte Stellflächen für Flugzeuge
5. Eisenbahnlinie Augsburg-Nürnberg
6. Kasernengebäude

ungefähre Bombenabwurf-Gebiete

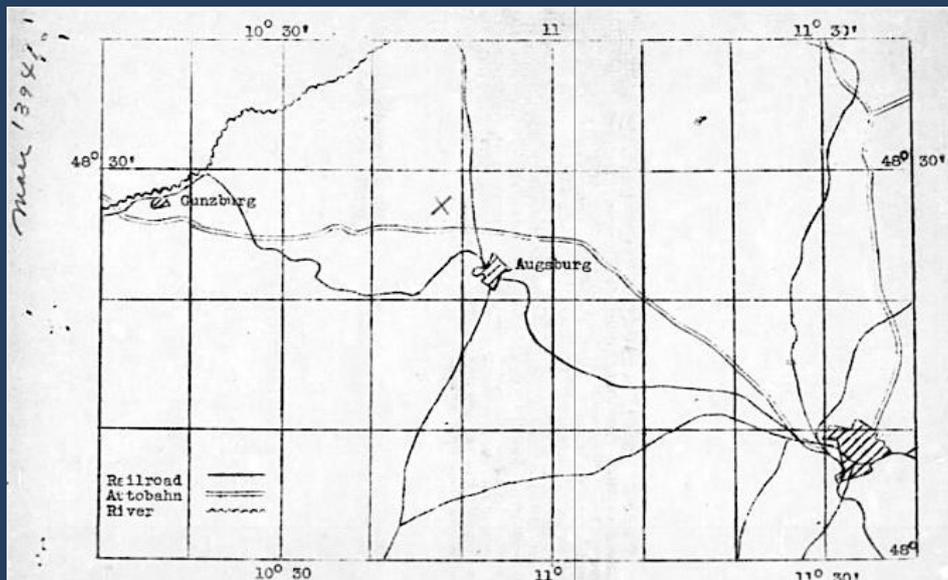
● Position genau bekannter Explosionen

/// Flächen mit hoher Bombardierungsdichte

○ Gebiete mit Bränden verursachenden Explosionen

fotografischer Hintergrund E/301-1077 Reg. No. 38397

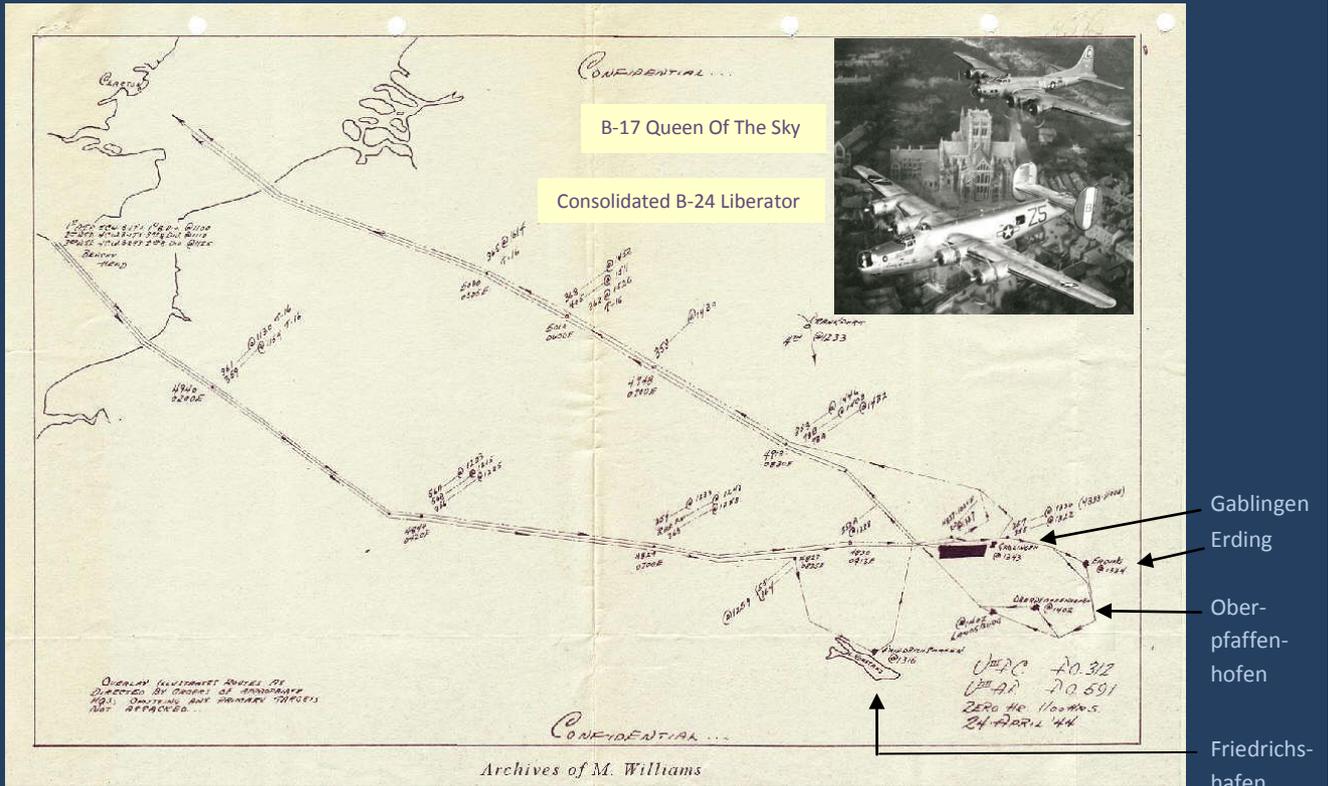
Luftbild mit Zielvorgaben für Piloten und Bombenschützen



Skizze vom 24.04.1944, ( X bei Kaserne Gablingen)

Der Einsatz wird von der 453rd geflogen, Einsatz Nr. 38, Gablingen, Deutschland – Luftwaffen-Nachschub- und Reparaturstützpunkt.<sup>20</sup> 41st B Combat Wing, 384th GP Lead, 303rd-384th GP High, 306th GP Low. Über der Kaserne um ca. 13:20 Uhr.<sup>78</sup> Etwa 230 B-24 Bomber mit Begleitjägern werden eingesetzt um während dieser Mission unter anderem die Flugplätze Leipheim und Gablingen zu bombardieren.

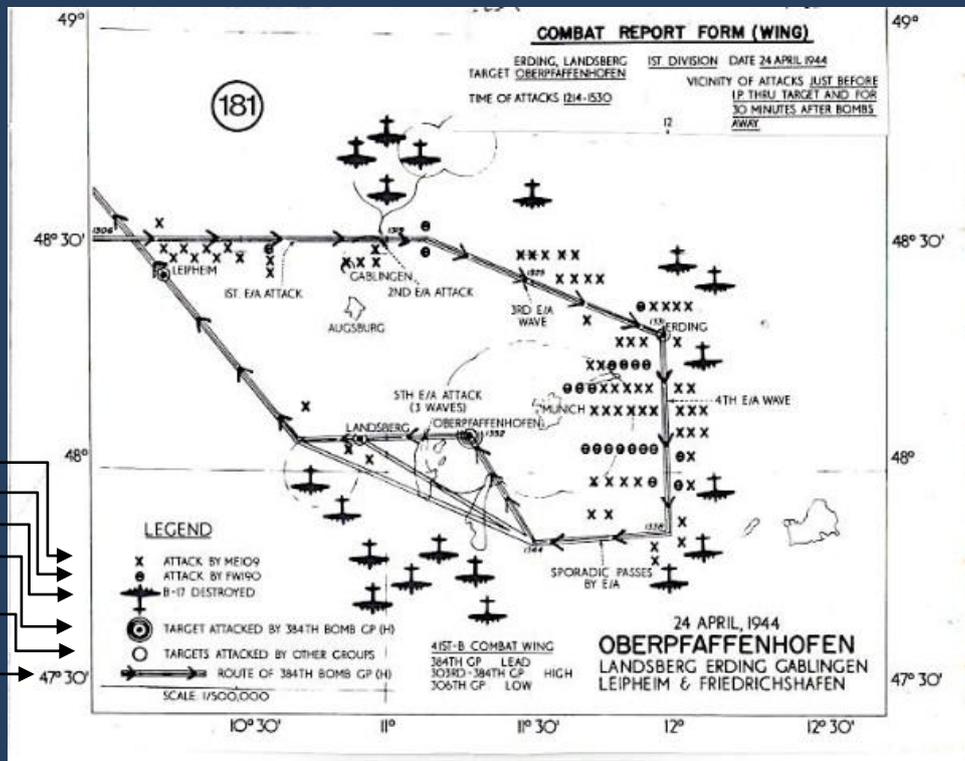
Die Bomberverbände starten in England gegen 11:00 Uhr mit 230 B-24 Bombern und fliegen über Frankreich, nach Deutschland, Leipheim, Gablingen, Erding, Oberpfaffenhofen, Landsberg, Leipheim und über Belgien zurück nach England. Die Kaserne Gablingen erreichen sie zwischen 13:20 und 13:43 Uhr.



Übersicht der Flugroute der Bomberverbände und deren Kampfverbände

Legende

- Angriff durch Me 109
- Angriff durch FW 190
- B-17 zerstört
- Ziele angegriffen von 384th Bomber Group
- Ziele angegriffen von anderen Gruppen
- Route der 384th Bomber Group



detaillierte Skizze im Maßstab 1: 500 000 mit Uhrzeitangaben, Identifikation der Angreifer und Verteidiger, sowie einer Darstellung abgeschossener Einheiten.

Ein Auszug aus dem sehr ausführlichen Bericht "The Battle Over Munich – April 24, 1944" von Bill Marshall<sup>79</sup>:

Even further in trail was the 2nd Division B-24s assigned to bomb Leipheim and Gablingen 10-20 minutes after the 1st AD passed the area. This force was protected by the 352nd and 354th FG's and had cleared the Gablingen area by 1330, turning north and then west northwest for home.<sup>79</sup>

Weiterhin im Pulk war die 2nd Division B-24-iger, deren Auftrag es war, Leipheim und Gablingen 10-20 Minuten nachdem die 1st Air Division das Gebiet passierte, zu bombardieren. Diese Streitmacht wurde durch die 352nd und 354th Fighter Group gesichert und „säuberte“ das Gebiet Gablingen um 13:30 Uhr, drehte nordwärts und anschließend nach West Nordwest um nach Hause zu kommen.

### Flugzeugtypen, die sich am 24.04.1944 im Luftraum Gablingen befanden

Auf alliierter Seite:



Republic P-47, Thunderbolt



Lockheed P-38, Lightning  
(nicht sicher belegt)



North American P-51, Mustang



Boeing B-17, Flying Fortress



Consolidated B-24, Liberator

Auf deutscher Seite:



Messerschmitt, Me109 (Bf 109)



Focke-Wulf, Fw190

Daß das KZ-Gablingen bereits am Vormittag zerstört wird,<sup>15</sup> kann durch die nachfolgenden, während des Angriffs fotografierten Luftbilder ausgeschlossen werden.



Erste Sprengwolken zwischen Kaserne und Foret. Im Flugplatz befinden sich 44 Flugzeuge.  
Das KZ ist noch nicht getroffen. Die Häuser des Flugplatzkommandanten Oberst Traeger und dessen Stellvertreters  
Oberstleutnant Meyer am südlichen Ortsausgang von Stettenhofen, an der B2, sind noch unversehrt.  
Dichte Bombardierung im Luftpark.



Bomben fallen in das Zielgebiet  
Luftpark Foret



Die Südhälfte des KZ-Lagers  
ist noch intakt

Die Nordhälfte hat bereits  
einige Bombentreffer erhalten.

Die Häuser von Traeger und Meyer sind soeben getroffen worden



Die Südhälfte des KZ-Lagers erhält erste Treffer

Explosionswolken und deren Schatten sind über den  
zerstörten Hangars am Nordrand des Flugfeldes sichtbar



Das KZ-Außenlager Dachau wird zerstört

hohe, dunkle Rauchwolken erheben  
sich über dem Luftparkgelände



Bahnlinie

KZ-Außenlager  
Dachau

der zu 80 - 90%  
verwüstete  
Luftpark mit  
nummerierten  
Gebäuden

Stettenhofen

auffällige  
Einrichtung  
an der Gablinger  
Straße

die brennenden  
Häuser des Flug-  
platz Kommandan-  
ten Traeger und  
dessen Stellver-  
treters Meyer

ausgewertetes Luftbild nach der Bombardierung

120 Bomber treffen den Flugplatz Gablingen, 98 den Flugplatz Leipheim und 1 Bomber trifft ein Gelegenheitsziel. Vier B-24 Bomber gehen verloren und 26 werden beschädigt. Verluste: 1 WIA (wounded in action) und 40 MIA (missing in action). Diese Angaben betreffen die 453rd.

Im Flugplatz sind 3 Flugzeughallen, Halle II und III sowie das Flugleitgebäude (Tower), total ausgebrannt. Halle V wird leicht beschädigt, die sonstigen Anlagen werden zu 50% zerstört. Ein Großteil der 44 Flugzeuge im Flugplatz werden beschädigt. Insgesamt 18 Barracken vom KZ-Außenlager und sonstige Wohnbarracken werden total vernichtet. Die Bahnlinie Augsburg-Donauwörth ist unterbrochen. 13 Personen kommen ums Leben, darunter mindestens 2 italienische KZ-Häftlinge. Verletzte werden 61 gezählt (einschließlich Stettenhofen und Gablingen).<sup>1, 3, 6</sup>

Bombenvolltreffer auf das Haus des Flugplatz-Kommandanten Oberst Alfred Traeger am südlichen Ortsrand von Stettenhofen durch einen gezielten Angriff. Seine 4 Kinder, zwischen neun Monaten und vier Jahre alt, kommen ums Leben, seine Frau wird schwer verletzt.<sup>4, 6</sup> Das daneben liegende Haus des stellvertretenden Flugplatzkommandanten Oberstleutnant Meyer wird ebenfalls angegriffen. Tote gibt es auch in der Gablingen-Siedlung: In der Lehenstraße sterben Frau Maria Mayr mit ihren 3 Kindern, Franz Xaver 8 Jahre, Alfons 3 Jahre und Herta Waltraud 2 Jahre.

Am Bahngelände kommen der Lokführer eines anhaltenden Eilzuges, Johann Brummer und im Flugplatz Gablingen zwei Italiener, Giovanni Gorbella und Antonio Franchi ums Leben. Wo sie beigesetzt wurden, ist nicht feststellbar. Ein deutscher KZ-Häftling, dessen Grab sich viele Jahre auf dem Gablinger Friedhof befand, ist erst kurz nach dem Krieg, am 23.05.1945, in einem Krankenhaus in Gablingen gestorben. 1958 ist der Tote nach Flossenbürg umgebettet worden.<sup>14</sup>

Auf tragische Weise wird nahe der Siedlung ein Soldat getötet, der den Zug verlassen hat und im Feld Schutz und Deckung sucht. Er wird von einem abgeworfenen Brandkanister erschlagen.<sup>1</sup>

Ort und Tag der Verwundung oder Beschädigung	Stellungnahme der antragstellenden Dienststelle und Bestätigung des Nachweises der Verwundung oder Beschädigung
6	7
Stettenhofen Fliegerangriff am 24.4.1944.	Beim feindlichen Fliegerangriff auf den nahegelegenen Fliegerhorst und Luftpark, wurde auch der Ortsbereich Stettenhofen mit Spreng- und Brandbomben betroffen. Aeberlein, welche mit ihrer Dienstherrschaft im Luftschutzkeller war, erlitt durch Einschlag von ca. 5 Sprengbomben und als Folge der Vernichtung des Wohnhauses, eine Gehirnerschütterung. Aeberlein wurde im Krankenhaus Günzburg ca. 3 Wochen behandelt
do.	Frau Traeger war mit ihren 4 Kindern und dem Dienstmädchen Aeberlein im Luftschutzkeller. Der Einschlag von ca. 5 Sprengbomben tötete ihre Kinder und sie selbst erlitt eine schwere Gehirnerschütterung. Sie war im Krankenhaus Augsburg und später in einem Erholungsheim in Salzburg untergebracht. Ihr Befinden ist noch nicht befriedigend.
do.	Frank Johann war mit seiner Frau und seiner Tochter im Luftschutzkeller neben seinem Wohnhaus. Durch Einschlag von 2 Brandbomben wurden ihm, wie seiner Frau und Tochter schwere Brandwunden zugefügt, sodass die Verbringung ins Krankenhaus Wertingen nötig war. Frank befindet sich noch im Krankenhaus Wertingen, seine Tochter ist an den erlittenen Verbrennungen dort verstorben.
do.	Frank Cecilie ist aus dem Krankenhaus entlassen und befindet sich jetzt in Erholung.

Stettenhofen,  
südlicher  
Ortseingang



B2

die Grundstücke der Familien Traeger und Meyer am 15.10.1944

Herbington, den 5. Mai 1944.

Der Eiserne Herballer, Pfleger  
Katholik

wohnhaft Finna, vier Partimata G. Nummer 1.

ist am 24. April 1944. um 24. Uhr 00 Minuten

in Herbington Fl. 24. 2, Kongratsvoblyer verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. Oktober 1896.

in Finna, Herbin

(Standesamt Nr. )

Vater: Eiserne Herballer, verstorben

Mutter: Eiserne Herballer geborene Juricic.  
wohnhaft in Danow, Finna 2. Teil Finna

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet mit Eiserne  
Herballer geborene Juricic, wohnhaft in  
Finna, vier Partimata G. Nummer 1

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige für Kongratsvoblyer 2  
Herbin.

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

Christen

Todesursache: Herzangriff, Lebererkrankung 4. Grades.

Eheschließung der Verstorbenen am in

(Standesamt Nr. ).

Nr. 22

C

Gablingen, den 5. Mai 1944.

Der Giovanni Gorbella, Pfleger

\_\_\_\_\_ katholisch \_\_\_\_\_

wohnhaft Fiume, Via Gratinata E. Veneta 1.

ist am 24. April 1944 um 24 Uhr 00 Minuten

in Gablingen Flugplatz, Konzentrationslager verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. Oktober 1896.

in Fiume, Italien \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_)

Vater: Giovanni Gorbella, verstorben

Mutter: Giuseppina Gorbella geborene Juricic.

wohnhaft in Denova, Pieve 2. Kreis Fiume.

Der Verstorbene war ~~nicht~~ - verheiratet mit Giovanna

Gorbella geborene Garsul, wohnhaft in

Fiume, Via Gratinata E. Veneta 1

eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige der Kommandantur 2

Konzentrationslager Dachau.

~~D~~ \_\_\_\_\_ Anzeigende \_\_\_\_\_

~~Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_ unterschrieben \_\_\_\_\_~~

Der Standesbeamte

\_\_\_\_\_ Geisenberger \_\_\_\_\_

Todesursache: *Fliegerangriff, Brandwunden 4. Grades.*

Eheschließung de \_\_\_\_\_ Verstorbenen am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ ).

# VERTRAULICH

Meldung über Feindberührung

2nd. Lieutenant Tom M. McKinney 02045111

- A. Kampf
- B. 24. April 1944, F.O. 312 VIII Fighter Command
- C. 364th Fighter Squadron, 357th Fighter Group
- D. 1345 (Uhrzeit?)
- E. 20 Meilen (32 km) nördlich von Augsburg
- F. CAVU (?)
- G. Me 109

H. Eine Me 109 und Piloten zerstört

I. Ich führte Greenhouse White Flight an. Als wir den R/V Punkt erreichten, kreuzte eine Me 109 unsere Nase. Wir hatten bereits Tanks abgeworfen und ich drehte auf sein Leitwerk mit White Flight. Die Me 109 machte einen Sturzflug aus 26000 Fuß (8700 m) und ich näherte mich zu schnell, um feuern zu können. Ich brach nach links aus und mein Flügelmann gab einen Feuerstoß ab und drehte nach rechts. Dann war ich wieder in Schussposition und sah Einschläge über den gesamten Rumpf. Rauch und Öl kam aus der 109 und er senkte die Drosselklappen zur Landung. Ich feuerte abermals zweimal und er stürzte im Kugelhagel brennend ab. Ich beanspruche den Abschuss einer Me 109 mit Piloten.

J. Munitionsaufwand: 500 Schuss.

**CONFIDENTIAL**  
ENCOUNTER REPORT

2ND LT. TOM M. MCKINNEY 02045111

F.O. 312 VIII FIGHTER COMMAND  
364TH FIGHTER SQUADRON, 357TH FIGHTER GROUP

20 MILES NORTH OF AUGSBURG

CAVU  
ME 109  
ONE ME 109 AND PILOT DESTROYED

I WAS LEADING GREENHOUSE WHITE FLIGHT. AS WE APPROACHED THE R/V POINT AN ME 109 CROSSED OUR NOSE. WE HAD ALREADY DROPPED TANKS AND I TURNED ON HIS TAIL WITH WHITE FLIGHT. THE 109 DROVE FOR THE DECK FROM 26000 FEET AND I CLOSED TOO FAST TO FIRE. I BROKE LEFT AND MY WINGMAN GAVE A BURST AND TURNED RIGHT. I THEN WAS IN POSITION TO FIRE AGAIN AND SAW STRIKES ALL OVER THE E/A. SMOKE AND OIL CAME FROM THE 109 AND HE CUT THROTTLE TO LAND. I FIRED TWICE MORE AND HE CRASHED ON FIRE AND BURNED. I CLAIM ONE ME 109 AND PILOT DESTROYED.

AMMUNITION EXPENDED: 500 ROUNDS.

*(!) Dest Cir.*

*Tom M. McKinney*  
TOM M. MCKINNEY,  
2ND LT., AIR CORPS,  
PILOT.

**CONFIRMATION**

I WAS NOL 4 MAN IN GREENHOUSE WHITE FLIGHT, LT MCKINNEY LEADING. WE CHASED A ME 109 FROM 26000 FEET TO THE DECK.

I SAW THE HEAVIEST CONCENTRATION OF STRIKES ON THE E/A THAT I HAVE EVER SEEN. THE E/A CRASHED ON FIRE. I CONFIRM LT. MCKINNEY'S CLAIM OF ONE ME 109 AND PILOT DESTROYED.

*Robert C. Smith*  
ROBERT C. SMITH,  
ASN 0739355,  
1ST LT., AIR CORPS,  
PILOT.

**CONFIDENTIAL**

*(!) Dest Cir.*

## Bestätigung

Ich war NOL. (?) 4 Mann in Greenhouse White Flight, Leutnant McKinney führte. Wir holten eine Me 109 aus 8700 m Höhe herunter.

Ich sah die höchste Trefferdichte in die E/A (enemy aircraft?), die ich je gesehen habe. Das Feindflugzeug stürzte brennend ab. Ich bestätige Leutnant McKinney's Anspruch, eine Me 109 mit Piloten abgeschossen zu haben.

*Robert C. Smith,*  
Robert C. Smith,  
ASN 0739355,  
1st Lieutenant, Luftkorps  
Pilot

VERTRAULICH

CONFIDENTIAL  
DESTROY OR FILE

(D-I-31)

HEADQUARTERS VIII FIGHTER COMMAND  
NARRATIVE OF OPERATIONS  
INTELLIGENCE SUMMARY NO. 166

.....  
: Hq. VIII FC. :  
: Reg. No. 24197 :  
: Cy. No. 177 :  
: A-2 :  
:.....

8 FC P.O. 312 - 8 AF P.O. 591  
24 APRIL 1944

HEAVY BOMBER ATTACK ON TARGETS IN GERMANY

STATISTICS - ALLIED FIGHTER GROUPS.

	<u>Pen. Supt.</u>	<u>Tgt. Supt.</u>	<u>W/D Supt.</u>	<u>Totals</u>
No. of Groups				
VIII FC (13)	5	6	4	15 Missions
IX FC (7)	2	Nil	5	7 Missions
A/C On Mission	171 P-47s 86 P-51s	122 P-51s 131 P-38s	319 P-47s 38 P-51s	490 P-47s 131 P-38s 246 P-51s <u>867</u>
A/C Lost	1 P-47	9 P-51s	4 P-47s 7 P-51s	12 P-51s 5 P-47s <u>17</u>
A/C Crashed in Eng. Or Seriously Damaged.	Nil	2 P-38s Cat. Unknown	Nil	2 P-38s Cat. Unknown
Personnel Casualties	1 (M)	9 (M) 1 (S1 W)	7 (M)	17 (M) 1 (S1 W)
Claims	4-1-1 (air) 28-0-13 (grnd)	47-3-14 (air) 27-0-24 (grnd)	15-2-5 (air) 3-0-1 (grnd)	66-6-20 (air) 58-0-38 (grnd) <u>124-6-58</u>
E/A Seen	32	225 Plus	54	311*
Bombers Seen To go Down	3	6	4	13*

Misc. Ground Targets: 1 barge, 4 locos destroyed, 3 flak towers, 4 locos and 1 train damaged.

\*Possible duplications as compiled from individual group sightings.

1. SUMMARY OF FIGHTER ESCORT.

1ST ATF (5 CWS, 1ST BD) TARGETS: LANDSBERG AND ERDING.

361st Group under Type 16 Control R/V'd 20 miles SW of Amiens with 5 CWS, 1st BD and 2 front CWS B-24s. Relieved 20 miles SW Chalons, 1203, by 56th A. 361st Group saw no e/a in air but strafed several A/Ds, total claims 5-0-0 without loss. 56th A Group continued escort to vicinity Strasbourg, 1240/1255. Group saw 16 e/a which made 1 pass at bombers and evaded before P-47s could engage. 354th Group, IX FC, from vicinity Strasbourg, 1240 to vicinity Munich, 1330.

- 1 -

CONFIDENTIAL

Archives of M. Williams

HEADQUARTERS VIII FIGHTER COMMAND  
NARRATIVE OF OPERATIONS  
INTELLIGENCE SUMMARY NO. 166

8 FC F.O. 312 - 8 AF F.O. 591  
24. April 1944

HEAVY BOMBER ATTACK ON TARGETS IN GERMANY

2. BOMBER REPORT.

524 B-17s and 230 B-24s were dispatched to attack targets in Germany. 281 B-17s dispatched were assigned to attack targets at Landsberg, Oberpfaffenhofen and Erding. 268 B-17s attacked dropping a total of 440.5 tons of G.P. and 175 tons of I.B. with results from good to excellent reported. 230 B-24s were assigned targets at Gablingen and Leipheim A/Ds. 219 attacked dropping a total of 300.5 tons of G.P. and 231 tons of I.B. with good to excellent results. 243 B-17s were assigned targets at Friedrichshafen of which 229 attacked. 369.5 tons of G.P. and 161 tons of I.B. were dropped with fair to good results. A large proportion of the major installations at Landsberg A/D, Oberphaffenhofen and Erding received direct hits and at least five A/C on each field were hit. Combat Wings attacking Oberpfaffenhofen report sovole attacks by 75 - 200 e/a from N of Augsburg, until after the target. Bombing was done visually at Gablingen and Leipheim, and patterns were very good, with M.P.I.S well covered. Only attack by 5 - 15 e/a over Belgium on return route. All bombing was done visually at Friedrichshafen but 2/10 to 4/10 clouds, and a smoke screen were reported in the target area. Only e/a attacks were on the route in, by 20 S.E. e/a E of Strasbourg, and by 8-10 E/A SW of Stuttgart. A total of 35 B-17s and 4 B-24s were lost. Ten crew members were rescued after ditching. 204 B-17s and 54 B-24s suffered minor damage; 24 B-17s and 1 B-24 suffered major damage.

Ein Ausschnitt aus dem Bericht<sup>78</sup>

2. BOMBER REPORT.

524 B-17 und 230 B-24 wurden eingeteilt, um Ziele in Deutschland anzugreifen. 281 B-17 wurden angewiesen, Ziele bei Landsberg, Oberpfaffenhofen und Erding anzugreifen. 268 B-17 warfen insgesamt 440,5 Tonnen G.P. (?) und 175 Tonnen I.B. (?) ab, mit von gut bis hervorragend gemeldeten Ergebnissen. 230 B-24 wurden auf Ziele bei Gablingen und Leipheim A/DS (?) angesetzt. 219 warfen insgesamt 300,5 Tonnen G.P. und 231 Tonnen I.B. mit guten bis hervorragenden Ergebnissen ab. 243 B-17 wurden auf Ziele bei Friedrichshafen angesetzt, 229 griffen an. 369,5 Tonnen G.B. und 161 Tonnen I.B. wurden mit anständigen bis guten Resultaten abgeworfen. Ein Großteil der wichtigen Anlagen bei Landsberg A/D, Oberpfaffenhofen und Erding erhielten Volltreffer und wenigstens 5 A/C (?) wurden auf jedem Flugplatz getroffen. Oberpfaffenhofen angreifende Kampfflugzeuge meldeten (so...e?) Angriffe durch 75-200 e/a (enemy airplanes ?) Feindflugzeuge nördlich von Augsburg bis nach dem Ziel. Gablingen und Leipheim wurden nach Sicht mit sehr gutem Bombenmuster bombardiert, mit M.P.I.S. (?) gut eingedeckt. Nur Angriff durch 5-15 Feindflugzeuge auf dem Rückweg über Belgien. Die gesamte Bombardierung bei Friedrichshafen wurde visuell vorgenommen, allerdings bei zweizehntel bis vierzehntel Bewölkung, und einem gemeldeten Rauchvorhang im Zielgebiet. Es gab nur Angriffe von Feindflugzeugen beim Anflug, durch 20 S.E. (?) Feindflugzeuge östlich von Strasbourg und durch 8-10 Feindflugzeuge südwestlich von Stuttgart. Insgesamt wurden 35 B-17 und 4 B-24 verloren. 10 Mannschaften wurden nach Notlandung gerettet. 204 B-17 und 54 B-24 erlitten geringe Schäden; 24 B-17 und 1 B-24 waren stark beschädigt.

363rd FIGHTER SQUADRON  
357th Fighter Group, Army Air Forces  
USAAF Station F-373

D-2

STATEMENT

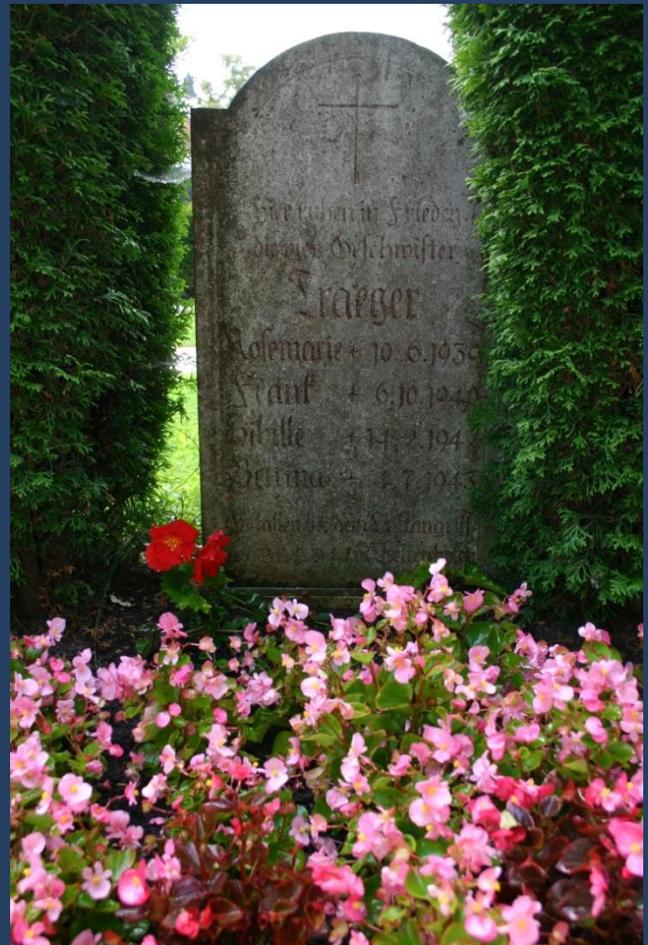
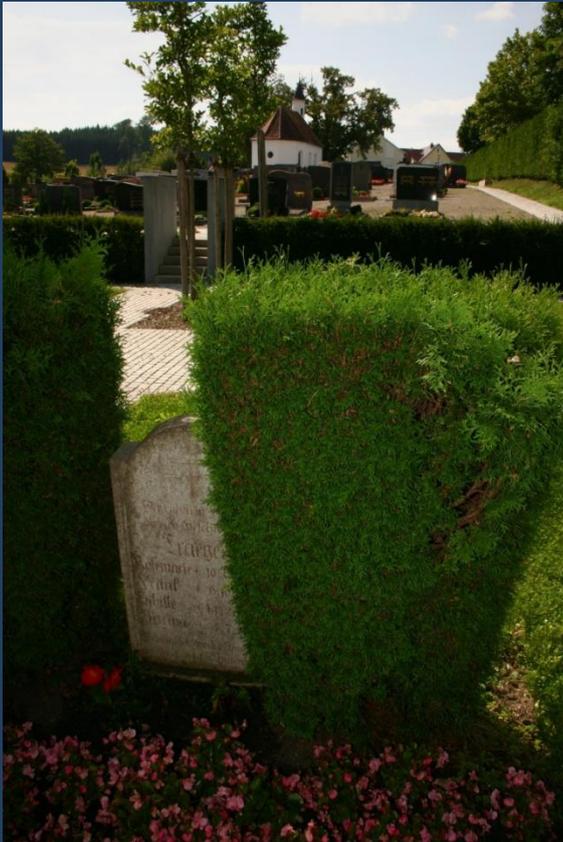
I was flying second element for Capt. CLARENCE E. ANDERSON, JR., of Blue Flight. Lt. DONNELL was flying wing of Captain ANDERSON. We had come in sight of the bombers at about 23,000 ft, 10 miles north of AUGSBURG. The time was about 1330 hours. Red Flight made a turn to the left and we crossed over them. Some 109s came through the vicinity and we made a sharp turn to the left to keep them off our tails. My wingman and I slid under the flight because we couldn't hold our position on the left side of the flight. We dropped our tanks and my wingman and I went after a 109 that was in a favorable position. My wingman and I pulled up and joined Capt. ANDERSON. Lt. DONNELL was not there. We heard Lt. DONNELL call in twice after that asking our position. My flight leader told him to join up with anyone he could find because there were P-51s and 109s all over the area. The last time we heard him call was about 1345 hours.

363rd FIGHTER SQUADRON  
357th Fighter Group, Army Air Forces  
USAAF Station F-373

D-2

AUSSAGE

Ich flog als Zweiter für Capt. CLARENCE E. ANDERSON, JR, der Blue Flight. Lt. DONNELL flog als Flügelmann von Captain ANDERSON. In etwa 23 000 Fuß (ca. 7700m), 10 Meilen (16 km) nördlich von Augsburg waren wir in Sichtweite der Bomber gekommen. Es war etwa 13:30 Uhr. Red Flight machte eine Linkskurve und wir kreuzten über ihnen. Einige 109er näherten sich und wir machten eine scharfe Kurve nach links um sie von unseren Hecks fern zu halten. Mein Flügelmann und ich glitten unter den Bomberstrom, denn wir konnten unsere Position links des Stromes nicht halten. Wir warfen unsere Tanks ab und mein Flügelmann und ich gingen hinter eine 109, die in einer günstigen Position war. Mein Flügelmann und ich zogen nach oben und schlossen uns Capt. ANDERSON an. Lt. DONNELL war nicht da. Wir hörten danach zweimal Lt. DONNELL nach unserer Position fragen. Mein Flugleiter wies ihn an, sich irgend jemandem, den er finden konnte, anzuschließen, denn es gab P-51er und 109er im gesamten Luftraum. Das letzte Mal, daß wir ihn rufen hörten, war etwa um 13:45 Uhr.



Das Grab der vier Traeger Kinder  
im Friedhof Gablingen  
2009

## Quellenverzeichnis:

- 1 Chronik Gablingen
- 3 Lorenz: Fliegerhorst Gablingen
- 4 Deininger: Augsburg, Portrait einer Fliegerstadt
- 6 Immerz: Stettenhofen, die Geschichte eines Ortes
- 7 <http://www.zwangsarbeit-gersthofen.de/>
- 15 Römer: Für die Vergessenen
- 20 <http://tinpan.fortunecity.com/aprilskies/264/missions.html>
- 78 Heavy bomber attack on targets in germany, Seite 11

## Bildnachweis:

- |       |    |               |
|-------|----|---------------|
| Seite | 1  | U.S.Air Force |
|       | 2  | Internet      |
|       | 3  | U.S.Air Force |
|       | 4  | Internet      |
|       | 5  | U.S.Air Force |
|       | 6  | U.S.Air Force |
|       | 7  | U.S.Air Force |
|       | 14 | Schlosser     |